

Wenn ich ein Vöglein wär'

Folksong text

Set by *Johannes Brahms* (1833–1897), from *Volksliedbearbeitungen für Frauenchor*; *George Henschel* (1850–1934), op. 24, #6; *Ferdinand von Hiller* (1811–1885), from *Zwölf Lieder für eine Altstimme*, op. 111, #6; *Adolf Jensen* (1837–1879), *Altes Lied*, op. 1, #5; *Johann Friedrich Reichardt* (1752–1814), from *Lieder aus dem Liederspiel, Lieb' und Treue*, #8; *Robert Alexander Schumann* (1810–1856), op. 43, #1 [duet]; *Friedrich Silcher* (1789–1860), *Flug der Liebe*, from *Zwölf Volkslieder für vier Männerstimmen*, vol. 1, op. 7, #7; *Wilhelm Taubert* (1811–1891), *Flug der Liebe*, from *Sang der Liebe: Zwölf Lieder*, op. 17, #11; *Carl Maria von Weber* (1786–1826), *Volkslied*, op. 54, #6

Wenn	ich	ein	Vöglein	wär'
[vɛn	ʔɪç	ʔa:ɛn	'fø:g.la:ɛn	vɛ:ɐ̯]
If	I	a	little-bird	were

(*If I were a little bird*)

Und	auch	zwei	Flüglein	hätt' ,
[ʔunt	ʔa:ox	tsva:e	'fly:g.la:ɛn	hɛt]
and	also	two	little-wings	had,

(*and also had two little wings,*)

Flög' ich zu dir!
Weil's aber nicht kann sein,
Bleib' ich allhier.

Bin ich gleich weit von dir,
bin ich doch im Schlaf bei dir
und red' mit dir.
Wenn ich erwachen tu',
bin ich allein.

Es vergeht kein' Stund' in der Nacht,
da mein Herze nicht erwacht
und an dich gedenkt...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

